

Geschäftsstelle DNBGF
c/o BKK-Bundesverband
Brigitte Jürgens-Scholz
Kronprinzenstr. 6

45128 Essen

FAX: 0201/179-1032

E-Mail: DNBGF@bkk-bv.de



***Bitte geben Sie uns Ihre komplette Anschrift, einschließlich Ihrer E-Mail-Adresse bekannt, da die Kommunikation im Netzwerk im Wesentlichen über E-Mail läuft. Wichtig ist auch die Angabe, in welchem Forum Sie mitarbeiten möchten.**

Ich möchte im Deutschen Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung mitarbeiten und erkenne die untenstehenden Regeln zur Zusammenarbeit an:

Titel/Vorname/Nachname*: _____

Institution/Organisation*: _____

Funktion: _____

Straße*: _____

Postleitzahl/Ort*: _____

Telefon*: _____

Email*: _____

Datum, Unterschrift _____

Ich möchte in folgendem Forum mitarbeiten*:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Großunternehmen | <input type="checkbox"/> KMU |
| <input type="checkbox"/> Öffentlicher Dienst | <input type="checkbox"/> Bildung und Erziehung |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege | <input type="checkbox"/> Arbeitsmarktintegration und Gesundheitsförderung |

Ich interessiere mich besonders für folgende Themen:

Ich möchte folgendes beitragen:

Von einer Mitgliedschaft im DNBGF erwarte ich insbesondere:

Regeln für die Zusammenarbeit im Deutschen Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF)

Das DNBGF ist ein informelles Netzwerk, das offen ist für alle an der Verbreitung guter BGF-Praxis interessierten Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen. Das DNBGF setzt sich für die Verbreitung betrieblicher Gesundheitsförderung in Deutschland ein. Es folgt dabei dem gesetzlich geregelten Verständnis von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF als Ergänzung des Arbeitsschutzes) und den Prinzipien des Europäischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung.

„Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Dies kann durch eine Verknüpfung folgender Ansätze erreicht werden:

- *Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen*
- *Förderung einer aktiven Mitarbeiterbeteiligung*
- *Stärkung persönlicher Kompetenzen.“*

(Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung des europäischen Netzwerkes für BGF (ENWHP) von 1997).

Der Aufbau der Infrastrukturen des DNBGF erfolgt im Rahmen der **Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA)**, die gemeinsam von BKK Bundesverband, dem AOK-Bundesverband, der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und dem Arbeiter Ersatzkassen Verband getragen wird. Von diesen Organisationen wird derzeit auch die **Geschäftsstelle** des DNBGF gestellt, die sich um den Aufbau der Infrastrukturen des Netzwerkes kümmert und geeignete Rahmenbedingungen für den Erfahrungsaustausch schafft.

Das Netzwerk gliedert sich in sechs Foren, die eigenständig arbeiten.

Die Foren

- Großunternehmen
- KMU
- Öffentlicher Dienst
- Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege
- Bildung und Erziehung
- Arbeitsmarktintegration und Gesundheitsförderung

repräsentieren zentrale Felder der Arbeitswelt in Deutschland, die jeweils vergleichbare Rahmenbedingungen und Problemlagen aufweisen.

Die **Mitglieder des DNBGF** arbeiten schwerpunktmäßig in den jeweiligen Foren mit, die den Bereich der Arbeitswelt abdecken, in dem sie tätig sind.

Sie erklären mit Ihrem Beitritt zum DNBGF ihre Bereitschaft

- zur aktiven und offenen Beteiligung an der Diskussion in den Foren (auf Veranstaltungen und im Internet)
- zum Bereitstellen von Informationen über Praxisbeispiele, Methoden betrieblicher Gesundheitsförderung sowie sonstiger nützlicher Informationen
- zur Mitwirkung an den Foren- und Netzwerkkonferenzen
- zur aktiven Verbreitung und Umsetzung der betrieblichen Gesundheitsförderung im Sinne der Luxemburger Deklaration des europäischen Netzwerkes für BGF (ENWHP) sowie
- die gemeinnützige Zwecksetzung des Netzwerkes zu respektieren.

Die Arbeit der einzelnen Foren wird von Koordinatorenteams unterstützt.

Die Mitgliedschaft im DNBGF ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. Die Mitglieder des Netzwerkes tragen alle Kosten für die Teilnahme an den Tagungen des DNBGF selbst.